

Mittelbayerische

KULTUR

Artikel vom 05.11.2014, 17:57 Uhr

Hier geht's zur Kultur

Musik, Theater, Ausstellungen, Tanz, Film, Kabarett und, und, und...: In Regensburg und Umgebung ist immer etwas los. Die MZ-Redaktion weist den Weg.



Psychoanalytikerin Jarass zu „Black Swan“

Regensburg Regensburg. In der Reihe „Filmisches Philosophieren“ zeigen der Arbeitskreis Film und das Institut für Philosophie „Black Swan“. An den Film schließen sich ein Kurzvortrag der Psychoanalytikerin Dr. Heidrun Jarass sowie eine Diskussion an. Der Psychothriller zeigt die ehrgeizige Tänzerin Nina, die unter dem erstickenden Einfluss ihrer Mutter steht. Als „Schwanensee“ auf dem Programm steht, in dem der weiße und der schwarze Schwan von einer Tänzerin verkörpert werden sollen, erhält sie die Hauptrolle. Für Nina beginnt ein schmerzhafter Prozess, im Zuge dessen sie mit ihrer ‚dunklen Seite‘ in Kontakt tritt. Dabei verliert sie zunehmend den Bezug zur Realität.

Mi., 5. November, 19.30 Uhr, Filmgalerie im Leeren Beutel, Bertoldstraße

Jurko Prochasko im Literaturhaus

Sulzbach-Rosenberg. Das Literaturhaus Oberpfalz veranstaltet einen Abend mit den Übersetzern Claudia Dathe und Jurko Prochasko. Für den Dialog zwischen

ukrainischer und deutscher Kultur spielen beide seit Jahren eine besondere Rolle. Im Gespräch mit Olga Radetzkaja beleuchten sie die spezifischen Fallstricke im deutsch-ukrainischen Verhältnis und Schwierigkeiten und Chancen der gegenseitigen Wahrnehmung. Der Abend findet in Kooperation mit der „Weltlesebühne“ statt, einem Zusammenschluss von Übersetzern.

Mittwoch, 5. November, 20 Uhr Literaturhaus in Sulzbach-Rosenberg, Reservierung: (0 96 61) 81 59 59 0

Akrobatisch und virtuos: Salut Salon

Regensburg. Angelika Bachmann (Geige), Iris Siegfried (Geige und Gesang), Sonja Lena Schmid (Cello) und Anne-Monika von Twardowski (Klavier) spielen Schicksal. Sie wagen sich an ein virtuos-akrobatisches Programm, das so von einem Kammermusik-Ensemble noch nicht zu hören war. Sie haben Klassiker neu arrangiert und konfrontieren sie mit grooviger Filmmusik, brasilianischen Rhythmen, Zigeunermusik, Folk, Pop und eigenen Chansons. Es geht um Werden und Vergehen, Finden und Verlieren, Verliebtheiten und große Liebe – in der „Nacht des Schicksals“, bei einer humorvollen, selbstironischen Show.

Mi., 5. November, 20 Uhr, Kolpinghaus, Karten: www.mittelbayerische.de/tickets

Ein Karl-Kraus-Abend mit Werner Steinmassl

Regensburg. Der Schauspieler und Kabarettist Werner Steinmassl präsentiert eine Szenenauswahl aus dem Drama „Die Letzten Tage der Menschheit“ des Wiener Publizisten Karl Kraus. Er interpretiert sämtliche Rollen und begleitet sich mit dem Akkordeon. Auswahl und Zusammenstellung der Kraus-Texte besorgte Autor und Theatermacher Joseph Berlinger.

Donnerstag, 6. November, 19.30 Uhr, Stadtbücherei, Haidplatz 8

Steven Uhly liest bei Dombrowsky

Regensburg. Der Schriftsteller Steven Uhly stellt in der Buchhandlung Dombrowsky seinen neuen Roman „Königreich der Dämmerung“ vor. Uhly, der mit dem Roman „Glückskind“ sehr erfolgreich war – das Buch wurde von Michael Verhoeven verfilmt und läuft am 26.11. in der ARD – erzählt vom Leben einer jüdischen Flüchtlingsgruppe, von einer

umgesiedelten Bauernfamilie aus der Bukowina, von den ungeheueren Lebensumständen der Entwurzelten in den Camps für Displaced Persons. Er verwebt dabei Weltpolitik und den Lebenswillen der häufig im Untergrund agierenden Menschen zu einer bislang nicht erzählten Wirklichkeit der Jahre nach 1945.

Do., 6. November, 20 Uhr, Buchhandlung Dombrowsky, Kassiansplatz. Reservierung: Tel. (09 41) 56 0422

Die Privatbibliothek von Fedor Stepun

Regensburg. Aus Anlass seines 50. Todestages präsentiert die Universitätsbibliothek die 1966 erworbene Privatbibliothek des bedeutenden russisch-deutschen Literaten, Soziologen, Philosophen und Politikers Fedor Stepun. Die Ausstellung (bis 27. Februar) soll vor allem den Wissenschaftler Stepun in den Fokus rücken. Die Privatbibliothek umfasst rund 3000 Bücher. Was sie so wertvoll und kostbar macht, sind Stepuns Glossen und Lesespuren. Und die Widmungen sind ein Quellenschatz für die Forschung; bei der Eröffnung spricht darüber Kurator Dr. Christian Hufen aus Berlin.

Donnerstag, 6. November, 18 Uhr, Oberen Foyer der Uni-Zentralbibliothek

Oskar und Olda: ein unzertrennliches Paar

Regensburg. Oskar Kokoschkas gescheiterte Liebesbeziehung mit Alma Maler, nach der er sich in seiner Verzweiflung eine Puppe von Alma anfertigen ließ, gehört zu den beliebten Geschichten über den Künstler. Mit 55 Jahren heiratete der für seine Affären bekannte Maler schließlich Olda Palkovská hatte er Mitte der 1930er in Prag kennengelernt. Oldas Vater war von der Liebschaft des deutlich älteren Künstlers zur jungen Studentin gar nicht angetan. Die Eltern schickten ihre Tochter auf „OK-Entziehungskur“, doch alle Versuche, die Beziehung zu torpedieren, schlugen fehl. Das Verhältnis von Oskar und Olda ist Thema beim „KOG-tail“. Direktorin Agnes Tieze erzählt, wie sich die Amour Fou zu einer Gemeinschaft entwickelte.

Donnerstag, 6. November, 19 Uhr, Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Hanna Woll zeigt Keramik und Schundglas

Regensburg. Hanna Woll war nach dem Studium an der Akademie der bildenden Künste Karlsruhe Meisterschülerin bei Stefan Balkenhol und Wolfgang Kaiser. In der Ostwest-Galerie zeigt sie unter dem Titel „Sphaere Mutandae“ Arbeiten aus Keramik und Glas. Die Keramikobjekte entwickelte sie auf Einladung der renommierten Karlsruher Majolika, ihr Schundglas ist frei geblasen und spontan bearbeitet, geschnitten und gezupft. Woll arbeitet crossover; parallel zeigt der Kunstverein Graz ihre Arbeiten.

Donnerstag, 6. November, 20 Uhr, Hinter der Pfannenschmiede 3

3 Dayz Whiskey und Dr. Will im Doppelpack

Regensburg. Rhythm & Blues im Double-Feature in der Alten Mälzerei: 3 Dayz Whiskey spielen einen Mix aus Bluesrock, Rock and Roll, Dr. Will und seine hochkarätigen Wizards aus München zelebrieren New Orleans in einer Voodoo Show. 3 Dayz Whiskey haben gerade ihr drittes Album im Kasten: „Steam“ wird am 12. Dezember veröffentlicht, begleitet von einer ausgedehnten Deutschlandtour Anfang 2015, Info: www.3dayz.de.

Do., 6. November, 20 Uhr, Alte Mälzerei

Fünf Choreografien im Finale um Kunstpreis

Regensburg. Die Regensburger Tanztage bieten an zehn Veranstaltungstagen und vier Schauplätzen aktuellen zeitgenössischen Tanz und zeigen Vielfalt und Kreativität der faszinierenden Kunstform. Mehr als 30 regionale, nationale und internationale Produktionen stehen auf dem Programm. Auftakt ist mit dem „Kunstpreis Tanz 2014“: Die Regensburger Kulturstiftung der Rewag zeichnet dieses Jahr die beste Neuproduktion eines Regensburger Choreografen oder Choreografenkollektivs aus. Für das Finale haben sich fünf Produktionen qualifiziert: von Eva Eger/Nylea Mata Castilla; Claudia Kellnberger/Erik Grun; Alexandra Karabelas; Thea Sosani und Ute Steinberger/Elisabeth Herrmann.

Freitag, 7. November, 20 Uhr, Theater der Universität, Karten: www.alte-maelzerei.de, (09 41) 78 88 10

Die halbe Nacht lang schmökern bei Pustet

Regensburg. Die halbe Nacht lang schmökern, umgeben von vollen Buchregalen: Bei der Pustet-Lesenacht von wird ein Wunsch von Literaturfans Wirklichkeit. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. Für Zehn- bis 16-Jährige gibt's eine eigene Lesenacht: am 21. November.

Freitag, 7. November, 20.30 bis 2 Uhr, Bücher Pustet, Gesandtenstraße

Hotel Palindrone mixt Jodler mit Elektro-Pop

Sulzbach-Rosenberg. Die CD „Jodulator“ von Hotel Palindrone erhielt den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Die Formation mixt Jodeln mit Elektro and Beatboxing. Hotel Palindrone ist ein Kraftwerk, ein Tanzschuppen. Ein ungewöhnliches Konzertprogramm zwischen Klassik und Tradition ist jetzt beim Gastspiel in der Historischen Druckerei Seidel zu erleben: europäische Volksmusik im neuen Jahrtausend, gespielt auf teils eigenartigen